



Anthroposophische Gesellschaft Zweig Winterthur

## LICHTSCHEIN DES NORDENS

*Goetheanum Eurythmie-Bühne*

Die Goetheanum Eurythmie-Bühne bringt in ihrer diesjährigen Aufführung in Winterthur zwei Dichtungen von Rudolf Steiner und zwei grössere Kompositionen für Streichorchester zur Darstellung.

Die Suite im alten Stil op. 40 von Edvard Grieg, auch Holbergsuite genannt, erschien erstmals 1884. Es ist eine Komposition von einzigartiger Prägung, in der sich barocke Manier, satirischer Humor und die typische, nordisch-lyrische Tonsprache des Komponisten zu einer Synthese auf höchster künstlerischer Ebene vereinen.

Im Jahr 1951 schreibt ein anderer norwegischer Komponist, Knut Nystedt, seine Symphonie für Streicher op.26. Hier ist die Tonsprache deutlich aus dem letzten Jahrhundert. Rhythmische Brillanz wechselt mit klaren, lichterfüllten melodischen Passagen.

Und der Humor? Ein heiteres Intermezzo wird auch dabei sein.

### Programm:

Knut Nystedt: 1. Satz aus Symphonie für Streicher op.26

Rudolf Steiner: Sterne sprachen

Knut Nystedt: 2. Satz aus Symphonie für Streicher op.26

Rudolf Steiner: Wo Sinneswissen endet

Knut Nystedt: 3. Satz aus Symphonie für Streicher op.26

Heiteres Intermezzo

Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit, Suite im alten Stil op.40



So. 02.03. 17.00 kauf res

*Musikalische Leitung:*  
**Giovanni Barbato**

*Künstlerische Leitung:*  
**Margrethe Solstad**

Mit Orchestra Camerata da Vinci

Einführung im Theater Foyer 1h vor  
Veranstaltung durch Marcus Schneider  
mit Katinka Penert, Eurythmie

CHF 33.- bis 50.-